

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1793

35 (2.9.1793) [laut Vorlage Nr.34]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119682](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119682)

** Montags den 2^{ten} Septemb. 1793. **

Jeverische
wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Nro. 34. 35.

** _____ **

Vertiffement.

Da das Publikum die Ablieferung des Intelligenzblatts zur gehörigen Zeit verlangt; so ist es der Expedition so wenig als der Druckerei zu verdenken, wenn sie zur Erhaltung dieser Ordnung und Vermeidung unangenehmer Verzögerungen nach Ablauf der bekannten festgesetzten Zeit keine Insertionen mehr annehmen.

Sollten sich indessen Fälle eräugnen, daß nach obigem Termien und bis zum Sonnabend noch Stücke — gerichtliche oder Privat Sachen — eingerückt werden sollen: so müssen sich diese Interessenten auch nicht weigern, für solche anzuwendende Mühe, außergewöhnliche Gebühren zu erlegen.

Dieses zur Nachricht eines jeden, den es interessiert; mit der Versicherung, daß in keinem Fall von dieser Regel abgewichen werden wird.

Jever den 2ten Septemb. 1793.

Hiesiges Intelligenz-Comtoir.

Conkurs.

In Ansehung des von Mering Ioh. Voicken Ehefrau, Ette, geborne Kencken, an Tamme Gercken verkauften bey Crildumerfiel belegenen Heerdstädte nebst 8 Matten Landes und übrigen Annexen und Pertinentien, ergeheth Concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis den 13ten October d. J. festgesetzt werden. Wornach. ic. ic.

Signatum Jever den 28sten August 1793.

(L. S.) Aus Russisch-Kaiserlichem Landgerichte.

Gericht.



Gerichtl. Notificationen.

1 Zu Ehren Pastor Naumann Vergantung, von dessen sämtlichen Hausgeräthe, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, eine Wanduhr, eine engl. silberne Plattmenage, Spiegel, und Porzellan, auch sonstige zum Vorschein kommende Sachen ist terminus auf Mitwochen, als den 4 Sept. in dessen Behausung in den St. Annen Strafe hieselbst angesetzt worden. Jever am 16. Aug. 1793.
(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Consistorio.

2 Zur Fortsetzung weyl. Zjud Cassens Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen, Egden, Pflügen, auch Pferde, Kühe, Schafe, Schweine und Gänse, ist terminus auf den Donnerstag als den 5ten Septemb. in weyl. Zjud Cassens Behausung bei der Stumpenser Mühle des Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden. Es können also Diejenigen so davon zu er stehen willens sind, sich bemeldeten Tages daselbst einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Jever am 28 Aug. 1793.
(L. S.) Aus Russisch Kayserl. Regierung.

3 Zu Ernst Friedrich Müllers Vergantung, von Frauen-Kleidungsstücke, einen Kleiderschrancken, Bett- und Bettgewand, auch etwas Linnen und Silbergeräth und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Dienstag als den 10. Septemb. in dessen Behausung zum Rusterstiel angesetzt worden. Signatum Jever den 28. August 1793.
(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Landgerichte.

4 Zu Hillert Cornelles Vergantung ad instantiam Hillert Behrens, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schräncke auch 1 $\frac{1}{2}$ Matten mit Weizen, ist terminus auf den Montag als den 2ten Sept. in Hillert Cornelles Behausung bey Lengshansen, angesetzt worden. Signatum Jever den 30sten August 1793.
(L. S.) Aus Russisch-Kayserl. Landgerichte.

5 Es sollen die bis anhero zum Gebrauch des Militärs auf der Insel Wangeroge gebauten, und sich noch in guten Stande befindende beyde Häuser, entweder zum Abbrechen, oder selbige stehen zu lassen, öffentlich

fentlich verkauft werden; die Liebhaber können sich am nächsten 24 Sept. auf der Insel in der Bogtey einfinden, die Bedingungen vorher bey dem Bänderwalter, Hinrichs, hieselbst einsehen, und darnach kaufen. Wornach: 10. 10. Signatum Jever den 24sten August 1793.

(L. S.)

Aus Russisch-Kayserl. Cammer.

11. 6. Es wird das schädliche Ausreißen des See-Wermuths mit der Wurzel auf den Russen-Groden hiemit bey willführlicher Geld- oder Gefängniß-Strafe verboten; auch den Angeber eines solchen Thäters eine billige Vergütung versprochen. Jever den 24sten August 1793.

(L. S.)

Aus Russisch-Kayserlicher Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Eine große noch fast neue dreysachige Scheune ist zum Abbruch zu verkaufen. Nähere Nachricht erfährt man beim Registrateur der Intelligenz Sachen.

2 Ein großer sehr brauchbarer tannener Tisch mit Aufschlägen, und ein neuer Kanonen-Dumpfsen sind zu verkaufen. Nachricht bey demselben.

3 Da ich meinen Vorrath von Holz gerne aufräumen möchte, bestehend in Boden-Zoll und Schellviehlen auch Pflügbäume, spansche Balken, verschiedenes nordisches Holz, so offerire ich solches in ganz billige Preisen.
Diederich Jaspers.

4 Der Kaufmann Johann Verken auf dem Sande, hat verschiedene Sorten nordisches Holz, als 40, 36, 24 und 20 Fuß Balken, wie auch 16, 14, dop. 10, 9, und 8 Ellens Sparren, 18, 20, und 24 Fuß Deichdohlen zu verkaufen. Auch ist bey ihm zu haben neuen angekommenen Selker-Brünnen bey Duzend die Krucke zu 12 gr. und einzeln 14 gr. auch feinen Congo-Thee bey Quantitäten zu 60 gr. das Pf. Hensanthee zu 1 Nöhlr 48 gr. nebst allerhand Creudeniers Waaren. Wem hiemit gedienet ist kann sich je eher je lieber bey ihm einfinden, und Handlung treffen.

Zu



Zu verheuern.

1 Tappe Ziaucken will sein am Kirchhofe belegenes Haus, welches sogleich bezogen werden kann, verheuern. Liebhaber werden ersucht, sich in dieser Woche bey ihm deshalb zu melden.

2 Johann Ulrich Eiben hat 2 Häuslings Häuser, ohnweit Hornersiel, welche sich in gutem Stande befinden, auf May 1794 anzutreten, zu verkaufen, oder zu verheuern; Liebhaber zu einem oder andern wollen sich diese Woche melden.

3 Das vom Kaufmann, Herrn Jäger, bisher bewohnte in der St. Annen-Strasse belegene Haus, worin seit mehr als dreißig Jahren mit Vorteil Handlung getrieben, ist auf May 1794 zu verheuern. Liebhaber wollen sich mit dem ehesten bey der bekannten Eignerin melden.

4 Daferne Jemand einige Aecker Gastland, so mit Leinsaamen bestellt gewesen, und mit Kocken wieder besäet werden können; zu verheuern hat, beliebe sich selbiger mit dem ehesten bey Paul Blumroth zu melden.

Gelder, so zu belegen.

1 Sportul Rendant Peecken hat sofort resp. um Michaely 2 bis 3000 Rthlr. zinslich zu belegen.

2 300 Rthlr. sind sofort zu belegen; wer solche Gelder verlanget und gehörige Sicherheit stellen kann, beliebe sich bey dem Registrateur der Intelligenz-Sachen zu melden.

Sonstige Notifikationen.

1 Hierdurch zelge ich dem geehrten Publikum schuldigst an, daß ich die Buchhandlung des Herrn Förster in Bremen gekauft habe, und sie unter meiner Firma fortsetzen werde. Ich empfehle mich zur Gewogenheit des geehrten Publikums gehorsamst, und versichere die prompteste und billigste Bedienung. Wer sich nicht direct an mich wenden will, beliebe nur die Commission Herrn J. F. Trendel jun. in Jever aufzutragen, der sich ur scheinigsten Besorgung verpflichtet.

Fridr. Wilmanns, Buchhändler zu Bremen, in der Catharinenstraße.

2 Es werden diejenige, welche an der Johann von Garrafischen Maße debitiren, hiedurch nochmals erinnert, innerhalb 14 Tagen Richtigkeit zu machen, ansonsten sämtliche Schuldposten gerichtl. beygetrieben werden sollen; auch haben eine oder anderer welche an dieser Maße etwas zu fodern haben binnen dieser Zeit ihr Rechnungen resp. Gegenrechnungen, bey dem Vormunde Stegemann einzureichen. Jever d. 22 Aug. 1793.

3 Wann ein junger Mensch, sofort oder auf Michaely, als Lehr-Bursche in einem Gewürz-Laden in Condition zu treten Lust hat, der melde sich ie eher ie lieber bey Hübling.

4 Derjenige, welcher des *Adami Bremensis opera* hieselbst besitzen sollte; wolle mir davon gefälligst Nachricht erteilen. Martens.

5 Des weyl. Kaufmanns Ulrich Gastmanns Wittwe wünschet Unterricht und Anweisung zu geben im Nähen, Sticken und Brodiren in Gold, Silber und Seide. Da sie vorhin schon in diesen einem Frauenzimmer nothwendigen und nützlichen Kenntnißen Unterweisung gegeben; so verspricht sie sich einen geneigten Zuspruch und bittet um baldige Benachrichtigung.

6 Der von Ihro Königl. Maj. von Preußen, Rußland und Pohlen, auch von den mehresten Churfürsten und Fürsten des heil. Röm. Reichs privilegirte, und von verschiedenen medicinischen Facultäten examirte, unten benannte Operateur, offerirt hierdurch seine viele Jahre hindurch ausgeübte Geschicklichkeit, worüber er von Fürsten, Grafen und Personen des ersten Ranges die glaubwürdigsten Attestata erlangt: auch kann er sich rühmen, daß er in den größten Städten Deutschlands niemals practiciret habe, ohne die rühmlichsten Zeugnisse seiner glücklich verrichteten Curen, von particular Personen sowol, als Obrigkeiten selbst, erhalten zu haben; er beruhet sich aber nur auf seine Geschicklichkeit, welche ihn besonders in folgenden rühmen wird:

- 1) Curiret er alle inflammatorische Augenschaden, wenn nur der Augapfel nicht lädirt ist.
- 2) Hilft er auch denenjenigen, die das Gehör vrrloren, oder sonst schwer hören.
- 3) Krebs- und Fistelschaden, Hasenscharten, Gewächs und Oberbeine, schneid



schneidet und curiret er in sehr kurzer Zeit hergestellt, daß nichts mehr davon zu sehen seyn muß.

- 4) Für Brüche oder Leibescha den, so doch sehr schlin, und den Menschen sehr gefährliche Schaden seyn, hat er ein ganz untrüglich Mittel ohne Schnitt zu helfen, sowol bey Mannspersonen als Frauenzimmer, so etwa in schweren Kindesnöthen dergleichen Schaden empfangen. Auch führet er auf die neue Art verfertigte Richterische Bruchbänder, wobey jede schwere Leibesbewegung, als Reiten, Fahren ꝛc. ohne Gefahr verrichtet werden kann.
- 5) Ausgeschlagene Köpfe, dicke Kröpfe, Saats- und Monatschälse, scorbutische Schaden, Salzflüsse und dergleichen werden von ihm auf eine ganz leichte Art curirt.
- 6) Finden diejenigen, so von dem sogenannten Nierenstein geplaget werden, sehr schnelle Hülfe.
- 7) Curirt er auch alle venerische Schaden, sie seyn beschaffen wie sie wollen, auf eine leichte Art, ohne Sallvation.
- 8) Endlich curiret er den Jammer oder Epilepsie wenn der Patient die ihm vorzuschreibende Diät genau beobachtet.
- 9) Hat er ein Mittel, leichböerner und Hüneraugen in Zeit von 3 Minuten gänzlich und ohne Schneiden zu curiren. Mehrere Fehler werden von besagten Operateur curiret; können aber, um der Kürze willen, nicht alle benannt werden.

Sollten nun von obgedachten Arten, oder mit sonstigen Fehlern behaftete Patienten seyn, diese können sich bey Zeiten melden, und so ferne ihnen zu helfen werden solche angenommen, denen aber nicht zu helfen steht, solche werden nicht allein abgewiesen, sondern auch vor fernern vergeblichen Kosten gewarnt.

Es wird gedachter Operateur auch auf einige Zeit die benachbarte Dertter durchreisen, wenn also einige Partienten seiner Hülfe nöthig haben; so können dieselben ihn in seinem Logis sprechen. Standespersonen wird er auf Erfordern in Dero Behausung sogleich aufwarten. Doch erbittet er sich diesen Morgen oder Nachmittag den Besuch oder Nachricht aus; damit er weiß ob was zu thun ist oder nicht.

Auch führe ich bey mir das pompadoursche Zahnpulver, welches in allen Comtoien bekannt ist.

D. Grube.

Operateur, wohnhaft in Hildesheim, auf dem Neustäter Markte.
Logirt allhier zu Zever im schwarzen Bär.

Ge



Gelehrte Sachen.

Reihe der Stadts Secretarien der iehigen Ruffisch-Kayserl. Erb-Stadt
Zever, soweit selbige haben aufgefunden werden können, als:

- 1) Johann Duncker von 1607 bis 1609
- 2) Gerard Cock. — 1610 — 1612
- 3) Dettmer Neuss. — 1612 — 1618
- 4) Dieterich Harderwyck — 1618 — 1632
- 5) Christopher Schmidt — 1633 — 1655
- 6) Meinhard Eden 1656 — 1662 den 26 April.
- 7) Iost Jacob von Amelunxen — 1662 — 1680
- 8) Henrich Conrad Toelicken — 1680 ist 1689 den 25 Nov. begraben worden
- 9) Hans Christoph Amelunxen — 1690 den 26 Febr. bis 1706
- 10) Christopher Gerhard Gunther — 1706 — 1714
- 11) Georg Christian Ewen — 1714 ist den 7 April 1730 beerdigt worden
- 12) Bernhard Clafen — 1711 — 1754
- 13) Anton Bernhard Clafen — 1747 Secretarius adj. bis 1754
- 14) Anton Gerhard Ulrich Manshoir 1755 Mens April — 1782 Michael
- 15) Christoph Friedrich Iansen — 1782 starb den 4 April 1793
- 16) Georg Gottlieb Vnger — 1793 den 23 April.

Reihe der Carmerarien der Stadt Zever.

- 1) Henricus Clauwessen von 1607 — bis 1616
- 2) Johannes Radecker — 1616 — 1627
- 3) Edo Hinrichs — 1627 — 1665
- 4) Jacob Hancken — 1666 — 1684
- 5) Joost Joachim von Ancum 1684 — 1692 und von 1695 — 1706
- 6) Anton Günter Schemmering von — 1693 — 1695
- 7) Georg Christian Ewen — 1706 — 1714
- 8) Bernard Clafen — 1714 — 1731
- 9) Esaias Gerhard Spechtels — 1711 1744 den 18 July
- 10) Anton Gunther Frerichs — 1744 — 1761 den 15 April.
- 11) Lüder Hinrich Minssen — 1761 — 1788 den 4 Jan. begr. den 8 ejus,
- 12) Eilard Eden — 1788 Mens July.

Reihe der Rathsherrn der Stadt Zever.

- 1) Christian Buring — 1607 bis 1616 (diese drey haben den Bau des
- 2) Gerhard Lohe — 1607 — 1613 (
- 3) Jürgen von Lingen — 1607 — 1615 (Rath. Hauses besorget.
- 4) Jobst Kerker — 1612 — 1632
- 5) Gerhard Reineking — 1613 — 1621
- 6) Weßel Schüürer — 1613 — 1619
- 7) Meinhardus Eilers — 1613 — 1624
- 8) Albertus Focken — 1613 — 1630



- 9) Jobst Rädicker — 1613 — 1632
- 10) Henricus Clauwessen — 1617 — 1627
- 11) Meinhardus Eden — 1624 — 1625
- 12) Johann Cassens — 1626 — 1635
- 13) Christoph Howiden — 1626 — 1640
- 14) Johan Fockenn — 1640 — 1649
- 15) Ioachim Schröder — 1640 — 1638
- 16) Albertus Tormin — 1640 — 1659
- 17) Hans Conrad Cysius — 1660 — 1665
- 18) Iohann Kerker — 1665 — 1686
- 19) Eilhard Thaden — 1665 — 1686
- 20) Edo Martens — 1669 — 1688 begraben den 5 April.
- 21) Iüngen Iürgens von 1688 ist 1691 den 4 May begraben.
- 22) Iohann Caspers — 1690 — 1700
- 23) Matthias Gerdessen — 1690 ist 1700 den 1 Decemb. begraben.
- 24) Iürgen Schlörholt — 1701 — 1712
- 25) Hinrich Frerichs — 1701 starb 1727 den 13 Juny
- 26) Etzardt Punde — 1713 starb im selbigen Jahre den 10 July
- 27) Ulrich Lauts — 1714 ist 1730 den 13 Nov. beerdiget worden.
- 28) Evert Iürgens — 1727 starb 1735 den 11 Nov. begraben den 15 ejd.
- 29) Conrad Friederich Cordes — 1731 starb 1743 den 11 May beg. den 10 ej.
- 30) Berend Thölen — 1736 starb 1747 den 1 Octobr. begraben den 9
- 31) Anton Guothen Frerichs — 1743 — 1744 vid. Camerarios
- 32) Iohann Kuelcke sen. — 1744 starb 1748 24 den July begr. den 29
- 33) Eduard Bleecker — 1747 starb 1766 den 7 Jan. begr. den 11
- 34) Iürgen Iürgens — 1748 ist 1753 den 28 Dec. begraben worden.
- 35) Lüder Hinrich Minsten — 1754 — 1761 s. die Camerarios
- 36) Helmerich Helmerichs 1762 starb 1776 den 24 Febr. begr. den 27 ej.
- 37) Albrecht Tyarks — 1766 starb 1775 den 27 Oct. begr. den 1 Nov.
- 38) Iohann Kuelcke jun. — 1776 starb 1785 den 13 Febr.
- 39) Eilhard Eden — 1786 — 1788 s. die Camerarios.
- 40) Iohann Hinrich Tyarks 1785 Mens July
- 41) Mens Hinrich Pistorius 1788 Mens Sept.

Sever,

W. S. Martens,